Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 23. Juli 2017 um 10:18 Uhr

Motorroller bedingt fahrbereit, Fahrer unbedingt fahruntüchtig

Sturzbesoffen: Zweimal stürzen, ist zweimal zuviel - Rollerfahrer landet zur Blutprobe im Krankenhaus

Sonntag 23. Juli 2017 - **Detmold (wbn). Ein Sturz mit dem Motorroller ist schon einer zuviel. Aber gleich zweimal stürzen weil offenbar der Boden schwankt und zuwenig Blut im Alkohol ist, das geht schon gar nicht.**

Ein betrunkener Rollerfahrer (39) ist von der Polizei nach zwei Stürzen aufgegriffen worden. Der Roller war reif für die Werkstatt und der Fahrer überreif fürs Krankenhaus.

Fortsetzung von Seite 1

Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold: „Am Samstagabend verunglückte ein betrunkener Rollerfahrer in Heidenoldendorf gleich zweimal. Der 39-jährige Lagenser befuhr die Heidenoldendorfer Straße, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Beim anschließenden Sturz geriet er noch gegen einen auf der Straße stehenden PKW und beschädigte diesen.

Einen Moment später rappelte sich der Rollerfahrer wieder auf und flüchtete trotz Ansprache durch Zeugen mit seinem noch bedingt fahrtüchtigen Fahrzeug von der Unfallstelle in Richtung Heidenoldendorf. Wenige Minuten später meldeten weitere Zeugen, dass der Mann im Bereich der Bielefelder Straße / Ecke Waldheidestraße erneut gestürzt war. Dort wurde er dann von der Polizei kontrolliert. Der Mann verbrachte die anschließende Nacht im Krankenhaus. Dort wurde ihm auch eine Blutprobe entnommen.“